

Erasmus in Innsbruck



Griß-enk ihr Lieben,

Ihr seid wahrscheinlich gerade an dem Punkt, wo ihr euch denkt ich würde gerne ein Erasmus machen, weiß aber nicht so ganz wo ich hingehen mag und stöbere mal durch die verschiedenen Erfahrungsberichte. Oder ihr habt euch beworben und eure Wunschplätze leider nicht bekommen und Frau Langsch hat euch drauf angesprochen, ob nicht auch Innsbruck eine Option für euch wäre. Tja um an diesen Punkt direkt anzuschließen: So ging es mir auch. Ich habe mich mit der Entscheidung auch zunächst ziemlich schwer getan, weil eigentlich wollte ich gar nicht länger als ein Semester ins Ausland. Am Ende habe ich mich zum Glück doch dafür entschieden, denn besser hätte es nicht kommen können!

Also nachdem ich für Innsbruck entschieden und mich Frau Langsch also doch noch unterbringen konnte, fing das eigentliche Vorbereiten an. So mussten die ganzen Unterlagen erstellt und rechtzeitig online bei Göttingen International hochgeladen werden. Die Planung des Aufenthaltes und das Erstellen des Learning Agreements, war dank der Hilfe von Frau Langsch und Frau Schlager sehr einfach. Ich bin für das 4. und 5. klinische Semester nach Innsbruck gegangen. Hier entsprechen ein Großteil dieser Fächer dem 9. und 10. Semester. Also konkret habe ich hier M4.1, M4.3, M4.4 und Neurologie, M5.2 und M5.3 absolviert. Man muss bei der Planung bedenken, dass hier im WiSe immer Teil 1 der Lehrveranstaltung stattfindet und im SoSe Teil 2. Auf der Website der MUI (Medizinische Universität Innsbruck) gibt es ein Handbuch zu den Lehrveranstaltungen, wo genau die ECTS und die Lehrveranstaltungsstunden für die Fächer in den jeweiligen Semestern aufgelistet sind. Sehr hilfreich! Nachdem dann also das Learning Agreement feststand, ging es an die ersten Überlegungen, wann plane ich denn den Umzug und bekomme ich ein Zimmer in Innsbruck?

Leider ist es, gerade zum Wintersemester, sehr schwierig ein einigermaßen bezahlbares Zimmer in Innsbruck zu finden. Macht euch unbedingt schon frühzeitig auf die Suche. Die erste Frage war wo in Innsbruck? Also generell lässt sich sagen, dass wenn man mit Fahrrad in Innsbruck unterwegs ist, meist innerhalb von 15 min überall ist, außer vielleicht ganz oben hoch nach Hötting oder ihr habt ein tolles Sportprogramm gemacht ;). Also am tollsten und zentralsten gerade auch zur MUI sind die Stadtteile Wilten, Innenstadt, Mariahilf-St. Nikolaus oder Hötting. Aber auch Pradl oder Saggen sind super nah an der Innenstadt ;)

Ich selber habe in einem WG-Zimmer gewohnt und dadurch auch viel Anschluss an Studis gehabt, die dauerhaft hier studieren bzw. aus Österreich selber kommen. Aber auch ein paar von meinen Freunden waren in den Studentenwohnheimen wie Home4You in Hötting zufrieden. Dort teilt man sich meist ein Zimmer mit einer anderen Person und hat Gemeinschaftsküchen mit eigenen Schränken. Also hier sind vor allem auch viele Internationals und es finden auch viele Partys statt ☺ Am besten schaut man einfach mal bei der ÖH-Börse (ähnl. unserem ASTA), Wg-gesucht.de oder in einer der zahlreichen Facebookgruppen.

Hier ist das Semester so aufgebaut, dass man meist 4 Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltungen die fixen Stundenpläne mit den persönlichen Gruppeneinteilungen bekommt. Die generellen Stundenpläne sind früher verfügbar. Im letzten Studienjahr (9./10.) hat man Vormittags zwischen 8-12:45 Uhr Praktikum und nachmittags von 13:15-16:45 Vorlesungen. Praktika sind immer wochenweise, weshalb es gut sein kann, dass du auch mal zwischendurch eine Woche kein Praktikum hast.

Also das ESN-Team hier in Innsbruck ist klasse und organisiert viele Freizeitaktivitäten wie Stadtralleys, einen wöchentlichen Stammtisch, Paragliding, Skitouring, Surfen auf dem Inn, Klettern und Partys um nur einige von Ihnen zu nennen. Da findet ihr auf jeden Fall etwas, was euch gefällt um nebenbei Leute kennenzulernen und eure Zeit hier zu genießen ☺

Gerade in Innsbruck und Umgebung findet man gefühlt jede erdenkliche Sportart, die einem einfällt. Damit man ein Teil der Bergsportarten günstiger und mit einem einheitlichen Ticket machen kann, gibt es das sogenannte Freizeitticket, welches genau für ein Jahr gültig ist und für die umliegenden Bergbahnen im Sommer und Winter gilt, so dass deinem Ski und Wandervergnügen nichts im Wege steht ;) Meist startet der Vorverkauf mit Oktober, wenn man hier ankommt und es sind aber auch Schwimmbäder, Museen und andere Einzelaktivitäten inbegriffen, sowie Rabattaktionen bei versch. Shops:) Das Semesterticket, welches hier extra gekauft werden muss gilt für ganz Tirol und du kannst auch in Schnellzügen damit fahren. Wenn man nur ein Ticket zum Skifahren sucht kann man auch Alternativ über die Snowcard Tirol nachdenken.

Wenn ihr noch die entsprechende Ausrüstung braucht, gibt es hier im Herbst auch immer eine riesige Skibörse in der Olympiahalle für gebraucht und neues Ski- und Snowboardequipment zum Touren gehen oder Abfahrtski. Alternativ findet man eigentlich bei willhaben.at auch immer etwas.

Meine persönlichen Highlights neben Touren durch die wunderschöne Altstadt und vielen Kletter-Ski- und Wandersessions, war eindeutig das Snowkiting am Achensee über das USI (Unisport Innsbruck) und das Bobrafting im Eiskanal. Auch das Beobachten von Skispringern auf der fast direkt in der Stadt stehenden Skischanze oder die Johannifeuer auf der Nordkette waren Highlights, die ich nicht missen möchte. Also für Sportler findet sich hier auf jeden Fall etwas jeden gefällt, aber auch für nicht-Sportler gibt es genug Möglichkeiten sich hier wohlzufühlen.

Ich hoffe ich konnte euch vielleicht die Entscheidung für Innsbruck etwas einfacher machen und wünsche euch ganz viel Spaß beim Skifahren und Wandern ☺

Pfiat enk,

Berit